

	<p>Objekt: CIL XV 4011 f <math>\beta</math>, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014485</p>
--	--

## Beschreibung

Auf beschädigter Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils  $\beta$  zu CIL XV 4011 f.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

In Rot ist die CIL-Nummer "4011" notiert, in Schwarz "N II 1/2–3/4 Orig" zur genaueren Beschreibung des Fundortes am Monte Testaccio in Rom und "Hals" zur Angabe der Position der Aufschrift auf der Amphore.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil  $\beta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung  
Maße: Länge: 8,6 cm, Breite: 15,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

## Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4011 a